



NATURLIEDER

Ein Liederbuch mit vielen Liedern
passend zur Natur

**WILDNISCHULE
NATURGEFÜHL**

www.wildnisschule-naturgefuehl.de

info@wildnisschule-naturgefuehl.de

+49 1590 1382757

von Ingmar Gröhn



Einführung

Herzlich willkommen zu diesem Liederbuch – einer Sammlung von Liedern, die ich, Ingmar Gröhn, selbst geschrieben habe – und jetzt möchte ich sie mit Dir teilen.

Die Gitarrenakkorde habe ich jeweils oberhalb eines Satzes integriert. Großbuchstaben stehen für Dur-Akkorde, Kleinbuchstaben für Moll-Akkorde.

Dieses Liederbuch ist für Dich – zum Singen, Teilen und Weitergeben. Singe diese kraftvollen Lieder auf deinen Kursen, in deiner Gemeinschaft, mit deiner Familie oder deinen Freunden. Jedes Lied trägt eine tiefe Botschaft in sich, die Herz und Seele berühren mag.

Wir wünschen dir von Herzen viel Freude beim Singen und Musizieren!

In Verbundenheit,
Ingmar



Inhalt

Im Sein	4
Lasst uns danke sagen.....	5
Das Leben darf sein	6
Weg des Herzens.....	7
Ausdruck des Lebens	8
Amsel singt	9
Das Ganze.....	10
Ich gehe durch die Landschaft	11
Tief verborgen im Moment	12
Hüter der Erde	13
Wasser des Lebens.....	14
Kraft der Bäume	15
Geschenk des Fühlens.....	16
Ich bin Teil der Erde	17
In der Stille	18
Feuer in mir	19
Ahnen der Erde	20
Flieg Bussard, flieg	21
Wir sind Das	22
Flügel aus Klang.....	23
Ich darf dankbar sein.....	24
Heimweg	25



Im Sein

C – D – e – C – D – e

Licht im Sein, Schatten im Sein, möge ich Ja zum Leben sagen
(2x)

C – D – e – C – D – e

Heyjama Jo, Heyjama Jo, Heyjama Jo Hoho
(2x)

C – D – e – C – D – e

Leben im Sein, Sterben im Sein, möge ich Altes übergeben
(2x)

C – D – e – C – D – e

Heyjama Jo, Heyjama Jo, Heyjama Jo Hoho
(2x)



Lasst uns danke sagen

e – D – C – D

Lasst uns danke sagen für das Leben auf Mutter Erde

e – D – C – D

Lasst uns danke sagen für das Feuer, das Wasser, die Luft und die Erde

e – D – C – D

für das Feuer, das Wasser, die Luft und die Erde

e – D – C – D

HeyjaHo, JamaHo, HeyjaHo, JamaHo (2x)



Das Leben darf sein

G

Ich atme aus und ein

C

Das Leben darf jetzt sein

e

Ich schenke jedem Wesen

a

Mein Lächeln und mein Sein



Weg des Herzens

e – C – G

Wir sind hier für den Weg des Herzens

e – C – G

Höhen und Tiefen, Leben und Sterben

e – C – G

Ja zur Freude, Ja zum Kummer

e – C – G

Ja zum Entstehen. Ja zum Vergehen



Ausdruck des Lebens

A – C – G

Luft und Wasser – HeyjaHo

A – C – G

Erde und Feuer – HeyjaHo

A – C – G

Wehen und Fließen – HeyjaHo

A – C – G

Wurzeln und Sprießen – HeyjaHo

F – G – A

Traue mich hier und jetzt zu sein

F – G – A

Lausche dem Ausdruck des Lebens

F – G – A

Mutig, entschlossen geh ich meinen Weg

F – G – A

Lausche dem Ausdruck des Lebens



Amsel singt

a – F

Amsel singt die alten Lieder

C – G

Voller Zauber immer wieder

a – F

Ihr Gesang klingt weit und breit

C – G

Wunderschön im Abendkleid

a – F – C – G

Heyja, Heyja, Ho, HeyHo (2x)

a – F

Sorgenfrei mit Herz dabei

C – G

Wolken ziehen nun vorbei

a – F

Melodie in Ewigkeit

C – G

Im Einklang mit Unendlichkeit

a – F – C – G

Heyja, Heyja, Ho, HeyHo (2x)



Das Ganze

e – d – C

Erde zum Wurzeln, Himmel zum Fliegen

G – Fis - e

Spüre Verbindung zum ganzen Sein

e – d – C

Herz zum Lieben, Seele zum Leben

G – Fis - e

Erfahre die Einheit, lass los den Schein

e – C – D

Gebe mich hin der Kraft des Ganzen

e – C – D

Vertraue mir selbst und hör nicht auf zu tanzen

e – C – D

Tauche ein in des Lebenswogen

e – C – D

Entfalte mich wie ein Regenbogen



Ich gehe durch die Landschaft

F – a
Ich gehe durch die Landschaft
e – F
Bergauf, bergab, bei Tag und Nacht
F – a – e – F
Und folge dem Gesang in mir, hinaus ins Wilde, zurück zur Stille
F – a
Ich gehe durch die Landschaft,
e – F
Und sehe mein inneres Sein
F – a – e
Und folge dem Gesang in mir, den Fluss entlang im Einklang
A – e – F
Empfänglich für alles, was da ist
A – e – F
Offen für das, was kommt
A – e – F
Beschreite den Weg meines Herzens
A – e – F
Schau tief in die Natur hinein



Tief verborgen im Moment

A – G

Ich schau, wohin ich schau, fühl', was ich fühl',

C – e

Alles, was es braucht – ist hier und jetzt.

A – G – C – e

Tief verborgen im Moment, blüht die Welt.

(2x)

A – G

Ich atme aus und ein, der Körper ist mein Heim,

C – e

Hab' jederzeit die Wahl - ihn zu bewohnen.

A – G – C – e

Tief verborgen im Moment, blüht die Welt.

(2x)

A – G

Ich geh' mein Weg ins Unbekannte,

C – e

Mit Mut im Herzen, Schritt für Schritt.

A – G – C – e

Tief verborgen im Moment, blüht die Welt.

(2x)



Hüter der Erde

F – C – G – a
Hüter der Erde ist stets bereit,
F – C – G – a
im Herzen offen und endlos weit.
F – C – G – a
Hüter der Erde im großen Tanz,
F – C – G – a
jeder Tag erscheint ihm im neuen Glanz.
F – C – G – a
Hüter der Erde ganz still und wach,
F – C – G – a
furchtlos geht er durch die dunkle Nacht.
F – C – G – a
Hüter der Erde schaut immer hin,
F – C – G – a
innig verbunden mit dem tiefsten Sinn.



Wasser des Lebens

a
Bäche plätschern Lieder der Freud,
e – a
kristallklar, lebendiges Silber,
a
Sanftes Murmeln bewegt den Moment,
e – a
singt der Lebensfluss auch in uns.
d – a – e – a
Fließen, Fließen, der ewige Strom. Das Wasser des Lebens ist heilig. (2x)
a
Wolken sammeln, dunkel und schwer,
e – a
ein Flüstern der Lüfte, bevor es geschieht.
a
Tropfen fallen, beleben die Erd',
e – a
ein Lied des Regens, rein und beseelt,
d – a – e – a
Fließen, Fließen, der ewige Strom. Das Wasser des Lebens ist heilig. (2x)
a
Grenzenlose Weite, vom Wind umtost,
e – a
Wellen, die tanzen, vom Mondlicht beschien.
a
In der Ferne ruft das tiefe Blau,
e – a
Meeresrauschen, ewig und treu.
d – a – e – a
Fließen, Fließen, der ewige Strom. Das Wasser des Lebens ist heilig. (2x)



Kraft der Bäume

C – D – e
Unter den Kronen, wo das Leben ruht,
C – D – e
erzählen Bäume von alter Glut.
C – D – e
Leises Flüstern, vom Wind getragen,
C – D – e
von Kraft und Halt in dunklen Tagen.
C – D – e
Ihr stiller Chor, er lehrt uns viel
C – D – e
von Heiligkeit zum Lebensspiel.
C – D – e
Kraft der Bäume, sie führen uns Heim
C – D – e
Wurzeln im Erdreich, tief und weit
C – D – e
Baumgeschichten aus uralter Zeit
C – D – e
Mit jedem Blatt, das zur Erde sinkt,
C – D – e
zeigen Bäume, wie Loslassen gelingt.
C – D – e
Ihr stiller Chor, er lehrt uns viel
C – D – e
von Heiligkeit zum Lebensspiel.
C – D – e
Kraft der Bäume, sie führen uns Heim



Geschenk des Fühlens

e – D – C
Welt erwacht in einem neuen Licht,
G – a – e
Kopf wird ruhig, sobald das Herz aufbricht.
e – D – C
Sehe das Sein, so wie es wirklich ist.
G – D
So spür ich mich, fühl ich dich,
C
verbunden mit dem Ganzen.
e – C – G
Geschenk des Fühlens, so zart und fein,
e – C – G
öffnet die Türe zum Leben hinein.
e – C – G
Berührbarkeit in Mutters Schoß.
e – C – G
Ergreife das Jetzt und lasse los.



Ich bin Teil der Erde

a – e – a
Winde atmen in mir
C – e – a
Flüsse fließen durch mich
a – e – a
Feuer tanzt in meinem Herz
C – e – a
Boden schenkt mir stillen Halt

a – e – a
Ich bin Teil der Erde,
C – e – a
sie ist Teil von mir
(2x)



In der Stille

a – e
In der Stille hör' ich es singen,
G – a
Melodie des Lebens tief.

a – e
In der Stille find ich Frieden,
G – a
alles wird in Liebe fließen.

F – e
Stille zeigt mir, wer ich bin,
G – a
führt mich zu meinem Ursprung hin.
(2x)

a – e
In der Stille spricht das Eine,
G – a
schenkt mir Kraft und führt mich weise.
a – e
In der Stille zeigt sich das Leben,
G – a
ein Zauber, der nie wird vergehen.

F – e
Stille zeigt mir, wer ich bin,
G – a
führt mich zu meinem Ursprung hin.
(2x)



Feuer in mir

e – C – a

Feuer in mir, das durch dunkle Nächte zieht,

e – G – a

wenn das Mondlicht hinter Wolken liegt.

e – C – a

Es flackert still, doch spricht zu mir,

e – G – a

vom alten Weg und dem großen Wir.

e – C – a

Heyja, Heyja, Heyja, Heyja, Heyja, Hey ja, Ho,

e – G – a

Heyja, Heyja, Heyja Heyja, Ho

(2x)

e – C – a

Feuer in mir, das wie Heimat klingt,

e – G – a

wenn mir seine Glut Geschichten singt.

e – C – a

Es nährt mein Herz mit sanftem Schein,

e – G – a

und lässt mich nie alleine sein.

e – C – a

Heyja, Heyja, Heyja, Heyja, Heyja, Hey ja, Ho,

e – G – a

Heyja, Heyja, Heyja Heyja, Ho

(2x)



Ahnen der Erde

a – F

Erde bewahrt, was einst gewesen war,

e – a

wir danken euch Ahnen – lebendig, so klar.

a – F

Ihr lebt in den Winden, in Tier und in Baum,

e – a

im Wasser, in Pilzen, in Traum und in Raum.

a – F

Ahnen der Erde, wir ehren euch heut,

C – G

in Stille, in Tanz und mit Herzen erfreut.

a – F

Ihr weht durch die Zeiten, seid leise und nah,

C – G

in Schatten und Sonnen – so seid ihr stets da.

(2x)

a – F

Wir gehn eure Wegen in Achtung und Ruh

e – a

und alles, was lebt, singt leise dazu.

a – F

Wir tragen euch weiter in Seele und Lied

e – a

ihr lebt, wo das Sein in Kreisen geschieht.

a – F

Ahnen der Erde, wir ehren euch heut,

C – G

in Stille, in Tanz und mit Herzen erfreut.

a – F

Ihr weht durch die Zeiten, seid leise und nah,

C – G

in Schatten und Sonnen – so seid ihr stets da.

(2x)



Flieg Bussard, flieg

a – C – D

Flieg, Bussard, flieg – hoch, wo die Freiheit ruft

a – C – D

Kennst keine Grenzen, findest dort, was du suchst

a – C – D

Flieg, Bussard, flieg – lehrst mir Schatten, lehrst mir Licht

a – C – D

Erzählst mir von Luft, von Ewigkeit & Sicht

e – C – D

Fliege, endlos weit

e – C – D

Leben, in aller Schönheit

e – C – D

Schwebe, hoch hinauf

e – C – D

Frieden, den ich so sehr brauch

(2x)



Wir sind Das

a – F – G – a

Hey Ho, ich bin, Hey Ho, ich bin Das
(2x)

F – C – G – a

Hey Ho, wir sind, Hey Ho, wir sind Das
(2x)



Flügel aus Klang

G – A – e – C

HeyHo Luft, trag mich weit empor,

G – A – e – C

hoch hinauf, zum Himmelschor

G – A – e – C

HeyHo Luft, mein Seelenwind

G – A – e – C

der mit Sternen Geschichten spinnt.

C – G – a – e

HeyHo Luft, Flügel aus Klang,

C – G – a – e

du wiegst mich mein Leben lang.

(2x)



Ich darf dankbar sein

a – e – a – e

Ein Lied erhebt sich still und sacht,

F – C – e – a

geboren aus der Herzens-Kraft.

a – e – a – e

Es leuchtet wie ein warmer Schein,

F – C – e – a

und flüstert: „*Ich darf dankbar sein.*“

F – C – G – C

Dank ist wie ein sanftes Licht,

F – C – G – a

das selbst durch schwere Schatten bricht.

F – C – G – C

Es macht das Kleine groß und klar –

F – C – G – a

ein leises Wunder, spürbar nah.



Heimweg

d

Vögel ziehen im Morgenlicht,

C – a

ihre Rufe durchbrechen die Dämmerungsschicht.

d

Sie tanzen im Blau, so leicht, so frei,

C – a

ein Hauch vom Himmel zieht vorbei.

D

Vögel singen, frei und weit,

C – G

ihre Rufe klingen in Land und Zeit.

D

Sie zeigen uns den Heimweg auf,

C – G

durch Flug, durch Lied den Pfad nach Haus.